Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 32=52 (1886)

Heft: 14

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

für nothig, daß in ben Felbschmieben eine Maffe unnothiger Ballaft mitgeschleppt werbe. Im nothisen Falle läßt fich das in jeder Dorfichmiebe machen. Labhart, Remonte-Pferbearzt.

Die Technik der Reproduktion von Militär=Karten und Plänen, nebst ihrer Bervielsältigung, mit besonderer Berücksichtigung jener Bersahren, welche im k. k. militär-geographischen Institute zu Wien außgeübt nerben. Bon Ottomar Bolkmer, k. k. Oberstlieutenant der Artillerie und Borstand der technischen Gruppe im k. k. militär-geographischen Institute, Prässident der photographischen Gesellschaft von Wien 2c. Mit 57 Abbildungen im Texte und einer Tafel. A. Hartleben's Berlag in Wien, Best und Leipzig. 21 Bogen. Oktav. Preis: Geheftet Fr. 6. —, elegant gebunden Fr. 7. 10.

Der Berr Berleger fagt in ber Unzeige bes Buches: "Bei bem regen Intereffe, meldes heutzutage nicht nur ber Militar, sonbern bas große Bublitum im Allgemeinen guten und billigen Rarten entgegen bringen, indem ber erftere feine Truppe nach ber Rarte führt, die Bahn-Unebenheiten zu seinem Bortheil benutt, bas Bublitum aber an ber Sand einer Rarte feine touriftischen und alpinen Erfursionen ausführt, laffen es gerechtfertigt erscheinen, bag fich ber Berfaffer ber vorliegenden Arbeit ber Dube unterzog, eine bundig gehaltene und boch flare Ab. handlung über ben Gegenstand ber Reproduktion und ber Bervielfaltigung von Karten, bafirt auf feine nabezu 10fahrigen Erfahrungen als Borftanb ber tecnischen Gruppe einer Mufter-Unftalt ber Welt, wie fie bas militar-geographische Inftitut auf diesem Gebiete ift, zu veröffentlichen. Rach einer furgen Ginleitung mit hiftorischen Daten über bie Kartographie im Allgemeinen, bespricht ber Berfaffer febr eingehend junadft bie Bichtigkeit ber Photographie für bie Rartenreproduktion, bann bie Inftallation ber Ateliers hierfur und bie vers fciebenen Aufnahmsmethoben felbft. schließen sich bann bie photographischen Ropirme= thoben, sowie in febr betaillirter Weise die biverfen Reproduktionsperfahren auf Stein und auf Metall. Gin eigener Abschnitt ift ber Evibent. haltung eines Rartenwertes gewibmet und ber eminenten Wichtigkeit, welche biefe fur die Rartographie bat, entfprecend die Durchführung ber Rorrektur auf ben Stein und Metallplatten recht anschaulich beigefügt. Gigene Abschnitte behandeln bann bie Ginrichtungen gur Bervielfaltigung ber Rarten und ber Silfsmafdinen hierzu, fowie auch am Soluffe ber Abhandlung ben neueren Errungenschaften in biefem Gebiete Raum gegonnt ift und insbesondere recht instruktiv die Bermerthung bes elektrischen Lichtes zu photographischen Aufnahms- und Ropirzweden erlautert wird. Resume findet man endlich kurz skizzirt die Art ber Berftellung ber Generalftabstartenmerte in ben Großstaaten Europas. Gine große Angahl vorguglider Abbilbungen tragt mefentlich jum Berftanbnif bes Tertes bei."

Die Abhandlung ift, was ihren Inhalt und wirklichen Berth betrifft, bereits in der Empfehlung des Herrn Berlegers voll gewürdigt, boch möchte ich sie im einzigen Gegensatzum Verleger nicht bund ig, vielmehr sehr aus holen dund weitgreisend nennen. Wenn dies bereits dem Topographen und Kartographen so erscheint, so wird es für den Militär, sofern er nicht speziell zur karthographischen Anstalt gehört, oder eine solche ganz oder theilweise zu leiten berusen ist, noch zutreffender sein.

Umfangreiche Kapitel, wie 3. B. III. und IV. über die Ginrichtungen und Hilfsmaschinen zur Bervielfältigung der Kartenwerke mit Beschreibung verschiedener Lithographiepressen, von Damps und Gasmotoren, von Dynamomaschinen 2c. hätten füglich weggelassen werden können, da sie nicht viel Reues enthalten, zudem ihre allgemeine Kenntnis bei sedem technisch und mechanisch durchgebildeten Artilleries und Genieossizier vorausgesetzt werden darf, mährend der nächtliegende Zweck der Broschüre durch biese weitgehenden Abschweifungen und Detaillirungen wesentlich verdunkelt wird.

Ebenso hatte ich mich über die chemische Seite bes photographischen Berfahrens überhaupt, weil zu weit führend, sowie über eine größere Reihe von Methoden, wie z. B. die photographische Aufnahme mit elektrischem Licht, weil noch im Bersuchsstadium liegend und nicht hinlanglich bewährt, möglichst kurz gefaßt.

Da aber Grünblichkeit und Allfeitigkeit nie einen Tabel verdienen, so wollen wir sie auch in bem vorliegenden Werk dankbar anerkennen nur mit dem leisen Bedauern, daß durch die stigirte Stoffüberhäufung die Arbeit mehr für den Spezialisten berechnet und weniger für den Offisier überhaupt genießbar ist, sich somit leiber nur eines beschränktern Leserkreises erfreuen wird, während die Rapitel über die photographische Aufnahmsmethode, Hektogravüre, Lithographie, Rupferstich, Zinkographie, ferner über die bereits praktisch bewährten Wege für schone und rasche Bervielsfältigungen einer weitern Verbreitung und Kenntnisnahme wohl werth wären.

Als grundliche und wissenschaftlich gehaltene Monographie ber betreffenden bekanntlich mufters gultigen Wiener-Ginrichtungen und Bersuchstration wird sie allen ahnlichen Instituten ein unentbehrslicher und anregender Wegleiter sein. C. G.

Eidgenoffenschaft.

- (Ernennung.) Der Bundesrath ernannte gum Infiruttor II. Raffe im VII. Kreis herrn Oberlieutenant B. Reller von Oberugwyl.
- (Probiforifche Borfchriften betreffend ben militarifchen Gruß), welche bas eibgen. Militarbepartement erlaffen bat, lauten :

Um bezüglich Erstattung bes militarifchen Grupes bei allen Eruppengattungen Gleichförmigkeit zu erzielen, werben bie baherigen Borschriften bes Dienstreglements mobifizirt und erganzt wie folgt:

§ 11. a. Die Borte: "in Rafernen und im Quartier wird nur bei ber erften taglichen Begegnung gegrupt" werben erfest